

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 246.11 / 27.04.2011

Ein notwendiger Schlusspunkt

Zu den Pressemeldungen, dass RWE Dea die Konzessionen für die CCS-Probebohrungen in Schleswig-Holstein zurückgegeben habe, erklärt der energiepolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Das ist ein notwendiger Schlusspunkt, auch um die unselige Debatte zu beenden, dass der Ausstieg aus der Atomenergie verstärkte Kohleverstromung erfordert. Stromerzeugung, die auf dem unwiederbringlichen Verbrauch von Rohstoffen wie Kohle und Uran basiert, gehört der Vergangenheit an. Die Zukunft gehört der physikalischen Erschließung der Sonnenenergie und Wind.

In Deutschland kommt einzig Vattenfall nicht vom CCS-Trip runter. Die Auslandspläne von RWE machen die CCS-Technik nicht wirtschaftlicher. CCS bleibt auf öffentliche Transferleistungen angewiesen, damit gefährdet der RWE-Konzern das Kapital seiner Aktionäre.
